

Goethe-Gymnasium Berlin

ALTSPRACHLICH • AB KLASSE 5 • HUMANISTISCHES LEITBILD
LEBENDIGE SCHULKULTUR • GANZTASSCHULE • ZENTRAL IN WILMERSDORF

„Behandle die Menschen so,
als wären sie, wie sie sein sollten,
und du hilfst ihnen zu werden,
was sie sein können ...“

Johann Wolfgang von Goethe

**Lieber Schüler,
Liebe Schülerin,**

Du liest und schreibst gerne?

Du bist neugierig auf Sprachen, Kulturen und Naturwissenschaften?

Du möchtest Dich gut ausdrücken können?

Mit uns findest Du heraus, wie die Welt funktioniert und wie viel sie zu bieten hat.

Du kannst bei uns Dein Können zeigen – nicht nur im Unterricht, sondern auch in unseren Jazz-Bands, im Orchester, in Arbeitsgemeinschaften (AGs), bei Wettbewerben und vielem mehr.

Liebe Eltern,

Sie haben ein positives Verhältnis zu Leistung?

Sie legen Wert auf alt- und neusprachliche Bildung?

Sie fühlen sich humanistischen Bildungsidealen verbunden?

Wir pflegen eine Schulkultur der Verantwortung und Toleranz.

Wir bieten eine aktive Schulgemeinschaft mit weltoffener Atmosphäre.

Wir gewährleisten durch den offenen Ganztagsbetrieb die sinnhafte Betreuung Ihres Kindes – auch außerhalb des Unterrichts.



Was das Goethe-Gymnasium ausmacht

Bildung und Persönlichkeit

Humanistische Bildung fußt traditionell auf den klassischen Sprachen Latein und Altgriechisch und verpflichtet den Fächerkanon auf ganzheitliche Persönlichkeitsbildung. Sie verbindet die Hochschätzung mutter- und fremdsprachlicher Fähigkeiten mit dem vertieften Verständnis kultureller und wissenschaftlicher Entwicklungen. Dabei erschöpft sich der humanistische Bildungsbegriff nicht in Faktenwissen, sondern zielt vor allem auf Urteilskraft und eigenverantwortliche Lebensgestaltung, nicht zuletzt auch in sozialer und musisch-ästhetischer Hinsicht.

Sprachen und Kulturen

Aufgrund unseres sprachlichen Profils in humanistischer Tradition kommt neben Englisch und Französisch den Fächern Latein und Altgriechisch eine besondere Rolle zu. Über die Auseinandersetzung mit diesen klassischen Sprachen erwerben die Schülerinnen und Schüler nicht nur ein fundamentales Verständnis für die Funktionsweise von Sprache schlechthin, sie erfassen auch die Grundlagen unserer europäischen Kultur. Zudem entwickeln sie im Zusammenwirken alt-, neu- und muttersprachlichen Unterrichts die Fähigkeit, in größeren historischen Zusammenhängen zu denken, aber auch wichtige rhetorische Grundfertigkeiten, die sich im englischen Debating oder in Jugend debattiert stets bewähren.

Begabtenförderung

Ein zentrales Element der Begabtenförderung unserer Schule stellt bereits das Erlernen einer dritten Fremdsprache dar. Aber auch innerhalb des Regelunterrichts sind zusätzliche Möglichkeiten des eigenständigen Weiterlernens fest integriert. Außerhalb der verpflichtenden Stundentafel bieten wir zusätzliche AGs für leistungsstarke Kinder an, ermutigen zur Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben und realisieren regelmäßig Projekte mit Universitäten und anderen außerschulischen Institutionen. Auch steht besonders begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit offen, in Absprache mit Berliner Hochschulen bereits an Uni-Seminaren teilzunehmen.



Mathematik, Naturwissenschaften, Digitalisierung

Das Fach Naturwissenschaften wird ab der fünften Klasse von Fachlehrkräften der Biologie, Chemie und Physik unterrichtet, wodurch mit der Vermittlung von Grundlagen naturwissenschaftlichen Arbeitens frühestmöglich begonnen werden kann. Die stundenweise Teilung der Klassen von Jahrgang fünf bis acht erleichtert hierbei das eigene Experimentieren der Schülerinnen und Schüler. Regelmäßige Exkursionen zu wissenschaftlichen Institutionen ergänzen und bereichern das schulische Arbeiten. Unseren mathematisch besonders interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern stehen speziell an sie gerichtete Arbeitsgemeinschaften offen. Grundfertigkeiten im Programmieren können im Rahmen des Projekts Calliope erworben und dann mit Lego Mindstorms erweitert werden.

Musisch-künstlerische Bildung

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern, die bereits ein Instrument spielen, die Gelegenheit, im Schulorchester oder in einer der Jazz-Bands gemeinsam zu musizieren. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, ein neues Instrument zu erlernen. Oft wirken unsere Jüngsten bereits in der Unterstufe an einer der zahlreichen Aufführungen inner- und außerhalb der Schulgemeinschaft mit. Darüber hinaus können unsere Schülerinnen und Schüler im Schulchor singen oder an regelmäßigen Opern- und Konzertbesuchen teilnehmen. Auch die Aufführungen im Fach Darstellendes Spiel sind stets wiederkehrende Höhepunkte des Schuljahres. Die Teilnahme an der Jazzkooperation und am Schulorchester ist ebenso wie das Erlernen eines neuen Instruments im Einzelunterricht kostenpflichtig, da es außerhalb des Unterrichts stattfindet.



Soziale Verantwortung

Ein weiterer Aspekt unseres Bildungsbegriffs ist der systematische Erwerb sozialer Kompetenzen und die Förderung von Verantwortungsübernahme. Diesem Zweck dienen unter anderem soziale Tage in den Klassen fünf und sechs sowie Patensysteme von älteren für jüngere Schülerinnen und Schüler. Im Ethikunterricht der Mittelstufe bringen sich alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen in einer sozialen Einrichtung ein und reflektieren ihre Erfahrungen unter ethischen Gesichtspunkten. Im Rahmen von Schülerschulen der Schülerfirma unterstützen Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig in fachspezifischer Nachhilfe oder Workshops zu Lern-techniken. Für die Bewältigung von Konflikten gibt es an unserer Schule eigens qualifizierte Schülermediatoren. Fachkundig ausgebildete Schulsanitäter leisten bei Unfällen erste Hilfe. Die offizielle Zuerkennung der Auszeichnung als Faire Schule ist ein sichtbarer Ausweis des Stellenwerts, den wir sozialer Bildung beimessen.

Unser Ganztagskonzept: der Omnibus

Der Omnibus ist das Ganztagsangebot der Schule in Kooperation mit dem Mittelhof e.V. und montags bis freitags von 8.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Arbeit des Omnibus umfasst Begleitung und individuelle Förderung im Unterrichtsalltag, Angebote zur Freizeitgestaltung und sozialpädagogische Beratung. Am Vormittag arbeiten die pädagogischen Fachkräfte des Omnibus im Rahmen von Unterrichtsbegleitungen, Lern- und Teilungsgruppen, Einzelförderungen und Klassenrats-sitzungen mit den Lehrkräften zusammen. Nachmittags bietet der Omnibus verschiedene Freizeitangebote an und unterstützt bei der Erledigung der Hausaufgaben. Die Räumlichkeiten des Omnibus dienen den Schülerinnen und Schülern zur Entspannung, Erholung und laden zum gemeinsamen Spiel ein. Bei Konflikten stehen die Pädagoginnen und Pädagogen beratend zur Seite und helfen präventiv bei der Erarbeitung von Lösungsstrategien. Auch wird die Arbeit der Schülervertretung von den pädagogischen Fachkräften des Omnibus begleitet und unterstützt.



Außerschulisches Lernen & internationale Kontakte

Mit renommierten Partnerschulen im Ausland (England, Italien, Niederlande, Russland) führen wir einen Schüleraustausch durch. Studienfahrten mit unterschiedlichen Schwerpunkten führen in die USA und das außereuropäische Ausland.

Auf Fachebene gibt es zahlreiche bewährte Kooperationen mit Berliner Universitäten, Kultur- und Bildungseinrichtungen. Unterrichtsinhalte werden anschlussfähig und finden ihren Weg in die Wirklichkeit.

Eine besondere Tradition stellen die Fahrten nach Weimar dar, die immer auch eine Reise in die deutsche Kulturgeschichte sind und im Deutschunterricht der Oberstufe intensiv vor- und nachbereitet werden.

Erfolgreiche Bilanz

Im Landesvergleich ist der Abiturjahrgang des Goethe-Gymnasiums stets überdurchschnittlich. Es gab in den zurückliegenden Jahren immer mehrere Schülerinnen und Schüler mit dem hervorragenden Abiturdurchschnitt von 1,0. Aber auch der Anteil derjenigen, die eine Eins vor dem Komma haben, liegt in der Regel deutlich über dreißig Prozent.





Stimmen ehemaliger Schülerinnen und Schüler

„Am humanistischen Profil des Goethe-Gymnasiums schätze ich, dass neben dem reinen Erlernen der alten Sprachen den Schülerinnen und Schülern auch neue Perspektiven gezeigt werden. Durch die Beschäftigung mit der Geschichte der Antike oder mit philosophischen Fragen konnte ich während meiner Zeit am Goethe ein Allgemeinwissen aufbauen, das mir später – in der Universität und im Alltag – sehr genutzt hat.“

Heike Hoffmann, Abiturjahrgang 2016

**Ich habe
die klassischen
Sprachen
geliebt.**

„Ich habe die klassischen Sprachen, die am Goethe-Gymnasium angeboten wurden, geliebt und sie waren für mich mehr als nur eine Bereicherung. Das Goethe-Gymnasium bietet durch sein humanistisches Profil eine einzigartige Bildung, die einem immer wieder zugutekommt. Persönlich habe ich von den breitgefächerten Themenbereichen, die mit den beiden Sprachen verwoben sind – wie z.B. Philosophie, Geschichte, Literatur – nicht nur während meines Schullebens profitiert, sondern kann auch heute immer wieder darauf zurückgreifen. Aber genauso war ich durch das neusprachliche Angebot (Englisch, Französisch) nach dem Abitur perfekt vorbereitet: Ich konnte nach Frankreich ziehen und dort studieren. Auch hier kamen mir die alten Sprachen zugute, da man die erlernten grammatikalischen Strukturen und etymologischen Grundlagen sehr gut auf eine neue Sprache übertragen kann.“

Luis Sattelmayer, Abiturjahrgang 2016



Ich war nach dem Abitur perfekt vorbereitet.

„Ich sehe, dass ich Texte und Gegebenheiten anders wahrnehme und interpretiere, dass ich Dinge erkenne, die die anderen sonst nicht sehen können. Ich fühle mich als Mitglied eines geheimen Clubs, der die Zeichen erkennt, die anderen wurden aber nicht eingewiesen. Die humanistische Bildung hat mir eine Art Sensibilität verliehen, die sich nicht so leicht erklären lässt.“

Marisa Mauad Rohner, Abiturjahrgang 2016

„Mir wurden humanistische Werte vermittelt und das nicht nur durch das Erlernen der alten Sprachen, sondern auch durch das gemeinsame Miteinander. [...] Die Lehrenden am Goethe-Gymnasium haben mir nicht nur den Inhalt des Lehrplans mit Leidenschaft beigebracht, sondern ich habe gelernt, mir selbst weiterzuhelfen und nach Informationen zu suchen, gleichzeitig aber auch, Hilfe anzunehmen, wenn ich nicht mehr weiter kam. [...] Am Goethe-Gymnasium geht man nicht in der Masse der Klasse unter, sondern wird als Individuum gefördert, gefordert und für das Leben gestärkt.“

Jenissa Terzic, Abiturjahrgang 2016

Am Goethe-Gymnasium wird man als Individuum gefördert und gefordert.

„Ich bin froh, dass das Goethe-Gymnasium durch seinen Ansatz der ganzheitlichen Bildung in Verbindung mit Kunst und Wissenschaft seit Generationen freie, selbstbestimmte und scharfsinnige Geister hervorbringt und mir persönlich eine ganz besondere Weltsicht und Freiheit geschenkt hat.“

Yannic Hinrichs, Abiturjahrgang 2016



Die Schullaufbahn — Das Goethe-Gymnasium im Überblick

Beginnende Fächer – Besondere Vorhaben – Weitere Angebote (Auswahl)

GRUND- SCHULE

5.
Naturwissenschaften (Teilungsunterricht)
Gesellschaftswissenschaften
Latein (2. Fremdsprache)

Kennenlerntag
Kennenlernfahrt
Besuch der FU (Mathematik): Anfänge von Schrift und Zahl im Vorderen Orient
Soziales Lernen (2 Tage)
Erlernen eines Instruments (Jazz/Klassik)
Klassenpatenschaften
Calliope (Programmieren für Kinder)
Schülerschule Latein (Osterferien, ab Klasse 5)
English Summer School (letzte Woche d. Sommerferien, ab Klasse 5)

7.
Physik (Teilungsunterricht)
Biologie (Teilungsunterricht)
Ethik
Altgriechisch (3. Fremdsprache, für mindestens ein Jahr)
Projektwoche ITG (Informationstechnische Grundbildung)
zweite Klassenfahrt (in Klasse 7 oder 8)
English For High Flyers (AG)
Schülerzeitung (AG, ab Klasse 7)



6.
Soziales Lernen (2 Tage)
erste Klassenfahrt in der Regel nach Xanten (altsprachlicher Schwerpunkt) oder Sylt (naturwissenschaftlich-sportlicher Schwerpunkt)
Vorlesewettbewerb Deutsch

8.
Chemie (Teilungsunterricht)
Französisch (3. Fremdsprache, als Wahlalternative zu Altgriechisch)

LdE (Lernen durch Engagement): Das Fach Ethik wird im 2. Halbjahr in einen Theorie- und einen Praxisanteil aufgeteilt.

Mediatorenausbildung
Vorlesewettbewerb Altgriechisch
Schülerschule Altgriechisch (Osterferien, ab Klasse 8)
Jugend debattiert (ab Klasse 8)

Bilinguale Module:
Geographie und Latein auf Englisch (zeitweise)
Betriebspraktikum

Programmieren mit Calliope und Lego Mindstorms
Besuch der FU im Rahmen des Mathematikunterrichts



9.

10.

Französisch (4. FS, optional)

Unterricht in Kursen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
Schüleraustausch

Literatur-AG (ab Klasse 10)
Service on Site (SOS) (AG, ab Klasse 10)
Goethes Schülertutorien (ab Klasse 10)



Für die Klassen 10 und 11:

Paris-Fahrt
St.-Petersburg-Austausch

11.

Ab Klasse 11:

**Kursoberstufe mit Wahl von zwei oder drei Leistungskursen
aus dem Fächerkanon**

Studienfahrten mit dem Schwerpunkt Antike (Klasse 11)
Besuch der FU mit den Mathematik-Leistungskursen (Klasse 12)

Studien- und Berufsorientierung
Kurs „Digitale Bildung“
English Hour
Weimar-Fahrt



12.

ABITUR



Goethe-Gymnasium Berlin

Gasteiner Straße 23
10717 Berlin

Tel.: (030) 86 49 96-0
E-Mail: info.goethe-gymnasium@t-online.de
Web: www.goethe-gymnasium.berlin

Gesamtelternvertretung

E-Mail: gev-vs@goethe-gymnasium-berlin.de

Verein der Freunde des Goethe-Gymnasiums Berlin e.V.

www.goethefreunde.de



Das Goethe-Gymnasium ist sehr gut mit der BVG zu erreichen:

- U** U7 Blissestraße
- H** Bus Linien 101, 104, 249

Parkplätze in geringer Zahl in der Gasteiner Straße vorhanden.

